

Anpassung des FINMA-Rundschreibens 2013/3 „Prüfwesen“ vom 6. Dezember 2012, Anhörung vom 10. Mai bis 11. Juli 2022

| | |
|---|-------------|
| Folgende Prüfgebiete bzw. -felder weichen von der Anwendung gemäss Rz 87.2–90 ab: | 91* |
| <ul style="list-style-type: none"> Interne Organisation und internes Kontrollsystem, Informatik (IT): Graduelle Abdeckung der Themen über sechs Jahre mit einer im Ermessen der Prüfgesellschaft liegenden Prüftiefe. | 97* |
| <ul style="list-style-type: none"> <u>Management der Informations- und Kommunikationstechnologie-Risiken (IKT-Risiken)</u>: Graduelle Abdeckung der Themen über vier Jahre mit einer im Ermessen der Prüfgesellschaft liegenden Prüftiefe. | <u>97.1</u> |
| Anträge an die FINMA für eine reduzierte Prüfkadenz im Sinne von Rz 113.2 können frühestens ab Zeitpunkt des Inkrafttretens von Art. 63 Abs. 2 FINIG (Finanzinstitutsgesetz, BBl 2018 3557; für Beaufsichtigte nach dem Finanzinstitutsgesetz) bzw. nach Aufhebung der jährlichen aufsichtsrechtlichen Prüfpflichten gemäss Art. 110 Abs. 1 und 2 KKV FINMA (für Beaufsichtigte nach dem Kollektivanlagegesetz) gestellt werden. <u>Aufgehoben</u> | 150* |

1. Anhang 2 „Standardprüfstrategie - Banken / Wertpapierhäuser“

| ID | Prüfgebiete / Prüffelder / Themen | Prüftiefe / Periodizität (gemäss Standardprüfstrategie) |
|--------------------------|--|--|
| PS.IOK.INFIKT | <u>Management der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)-Risiken</u> Informatik (IT) | Graduelle Abdeckung der Elemente über 6 <u>4</u> Jahre (Prüftiefe nach Ermessen der Prüfgesellschaft) |
| <u>PS.IOK.CYB</u> | <u>Management der Cyber-Risiken</u> | <u>Keine Intervention falls Nettorisiko tief; Prüfung alle 6 Jahre falls Nettorisiko mittel; Intervention alle 3 Jahre falls Nettorisiko hoch (abwechselnd kritische Beurteilung - Prüfung); Jährliche Prüfung falls Nettorisiko sehr hoch</u> |

| | | |
|----------------------|---|--|
| <u>PS.IOK.EKDDAT</u> | <u>Management der Risiken kritischer Daten-Umgang mit elektronischen Kundendaten</u> | Keine Intervention falls Nettorisiko tief; Prüfung alle 6 Jahre falls Nettorisiko mittel; Intervention alle 3 Jahre falls Nettorisiko hoch (abwechselnd kritische Beurteilung - Prüfung); Jährliche Prüfung falls Nettorisiko sehr hoch |
| <u>PS.IOK.RES</u> | <u>Operationelle Resilienz</u> | <u>Keine Intervention falls Nettorisiko tief; Prüfung alle 6 Jahre falls Nettorisiko mittel; Intervention alle 3 Jahre falls Nettorisiko hoch (abwechselnd kritische Beurteilung - Prüfung); Jährliche Prüfung falls Nettorisiko sehr hoch</u> |
| <u>PS.IOK.QORORM</u> | <u>Qualitative-Generelle Anforderungen an das Management der operationellen Risiken</u> | Keine Intervention falls Nettorisiko tief; Prüfung alle 6 Jahre falls Nettorisiko mittel; Intervention alle 3 Jahre falls Nettorisiko hoch (abwechselnd kritische Beurteilung - Prüfung); Jährliche Prüfung falls Nettorisiko sehr hoch |

2. Anhang 13 „Risikoanalyse Banken und Wertpapierhäuser“

| ID | Prüfgebiete / Prüffelder / Themen |
|----------------------|--|
| <u>RA.IOK.INFIKT</u> | <u>Management der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)-Risiken</u> Informatik (IT) |
| <u>RA.IOK.CYB</u> | <u>Management der Cyber-Risiken</u> |
| <u>RA.IOK.EKDDAT</u> | <u>Management der Risiken kritischer Daten</u> Umgang mit elektronischen Kundendaten |
| <u>RA.IOK.RES</u> | <u>Operationelle Resilienz</u> |
| <u>RA.IOK.QORORM</u> | <u>Generelle Qualitative</u> Qualitative Anforderungen an das Management operationeller Risiken |